

BEWERBUNG ALS EURE KANDIDATIN FÜR DEN BUNDESTAG IM WAHLKREIS 19 – ALTONA

Zu meiner Person:

Ich bin Marie Heymann, 27 Jahre alt und studiere noch bis 2021 dual Wirtschaftsinformatik. Ich habe vor diesem Studium eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel absolviert und einige Semester Soziologie studiert.



Seit 2015 lebe ich im Hamburger Westen und kenne ihn von Rissen bis Ottensen.

Momentan lebe ich mit meinem Mann und unseren zwei Katzen in Hamburg Bahrenfeld. Für die Grünen bin ich aktuell als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Digitales und Medien tätig.

Liebe Grüne,

2021 steht eine der zukunftsweisenden Bundestagswahlen an. Wir als Grüne wollen und werden ganz vorne mitbestimmen, um dieses Land endlich fit für die Zukunft zu machen. Wir haben die letzten Jahre in Altona hervorragende Arbeit geleistet **und uns immer neue Stimmrekorde erarbeitet.** Deshalb glaube ich fest daran, dass wir 2021 **das erste Mal** in Altona ein Direktmandat für den Bundestag stellen werden!

Ich bewerbe mich um euer Vertrauen und eure Stimme: Ich möchte als eure Kandidatin den Wahlkreis Altona für die Grünen gewinnen. Ich möchte als erste Transfrau in den Bundestag einziehen und ihn deutlich diverser machen, damit der Bundestag endlich unsere offene und bunte Gesellschaft repräsentiert.

Der kommende Wahlkampf wird hart für uns Grüne. Doch ich habe bereits bei der Bürgerschaftswahl, sei es beim Haustürwahlkampf oder am Stand in Lurup, erleben dürfen, was für ein großartiges und starkes Team wir in unserem Bezirk haben. Ich glaube fest daran, dass wir es gemeinsam schaffen können!

Wir müssen zeigen, dass wir mehr sind als die Partei, die gerade auf der „Klimawelle mitschwimmt“. Natürlich sind wir die Partei der Umweltbewegung, schon in den 80igern wussten wir, dass wir uns die Erde nur von unseren Kindern geborgt haben, doch wir können noch so viel mehr.

Deutschland und Europa drohen in der Digitalisierung endgültig den Anschluss zu verlieren. Die Technologien der Zukunft werden gigantische Rechenkapazitäten benötigen. Wir müssen uns hier Gedanken machen, wie wir technologischen Fortschritt und Umweltschutz vereinen können. Diese beiden Themen dürfen sich nicht ausschließen.

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie katastrophal Deutschland im digitalen Bereich aufgestellt ist. Die Gesundheitsämter in Hamburg können erst jetzt auf eine computergestützte Kontaktnachverfolgung hoffen. Online-Unterricht ist kaum möglich, da

übergreifende Strukturen fehlen und das Home-Office wird mit geringer Bandbreite zur Qual.

Deutschland muss gemeinsam mit Europa aktiv werden und eine eigene, von den amerikanischen Großkonzernen unabhängige, Infrastruktur aufbauen. Deutschland braucht die digitale Souveränität. Altona braucht diese Souveränität. Die Science City in Bahrenfeld wird diese Infrastruktur benötigen, um gute und unabhängige Forschung betreiben zu können.

Wir müssen auch zeigen, dass wir Grünen Kompetenzen in der Wirtschaft haben und aktiv die Transformation hin zu einer nachhaltigen und sozialeren Marktwirtschaft gestalten werden. Denn eines ist klar: Ein „weiter so“ in der Wirtschaftspolitik wird nicht funktionieren.

Wir brauchen den Green New Deal, um Deutschland und Europa in eine lebenswerte Zukunft zu führen. Wir müssen zeigen, dass grünes Wirtschaften funktioniert. Es ist möglich auch auf grüne Art unseren Wohlstand zu sichern und andere an ihm teilhaben zu lassen.

Durch meine Arbeit bei den Grünen und mein Studium bringe ich das nötige Wissen und die Fähigkeiten mit, die es für das Vorantreiben des nötigen Wandels braucht. Daher bitte ich euch erneut um eure Stimme. Für ein grünes Altona und für eine Wirtschaft, die allen Menschen dient.

Ich stehe euch gerne unter meiner [E-Mail Adresse](#) zur Verfügung, wenn ihr Fragen zu mir oder meinen Vorstellungen habt.

Bis bald, ich freue mich!

Herzlich eure

Marie (Heymann)